

Ausgabe Nr.4 August 2017
Erscheint alle 2 Monate
Einzelpreis 4.50

REIDEN MAGAZIN

GEWERBEVEREIN GEMEINDE



Veranstaltungen
Infos Gewerbeverein
Gewerblertipp
Gemeindenachrichten
Infos aus der Verwaltung
Vereinsportrait
Infos Kommissionen
Gemeindenahe Organisationen
Infos Schule
Firmenportrait
Entsorgungsplan


REIDEN
LANGNAU
RICHENTHAL
WIKON
GEWERBEVEREIN
UNSERE REGION HAT ZUKUNFT
www.gewerbeverein-reiden.ch


GEMEINDE REIDEN

VERANSTALTUNGEN

August				
17.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
19.		STV Langnau	Spiel&Spass	
19.	18.00 Uhr	Kultur und Kontakte in der Kommende	Sommerfest mit «Gemmer5»	Johanniterkommende, Reiden
19. – 20.		Samariterverein Langnau und Umgebung	Vereinsreise	
21.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Walking/Spazieren	Johanniterturnhalle, Reiden
22.	09.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Spazierwanderung	Schulhausplatz, Reiden
24.	08.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Velofahren	Werkstrasse, beim Güterschuppen SBB
24.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia	Parkplatz Hotel Sonne, Reiden
25.	19.00 – 22.00 Uhr	Samariterverein Langnau und Umgebung	Nothelferkurs	Pfarrsaal, Langnau
25.	18.00 – 20.00 Uhr	Feldschützengesellschaft Richenthal	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Linig, Richenthal
26.	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr	Samariterverein Langnau und Umgebung	Nothelferkurs	Pfarrsaal, Langnau
26.	13.00 – 14.00 Uhr	Feldschützengesellschaft Richenthal	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Linig, Richenthal
29.	20.00 Uhr	Samariterverein Langnau und Umgebung	Monatsübung	Pfarrsaal, Langnau
30.	19.00 – 21.00 Uhr	Spitex Wiggertal	Trauer Café	Räumlichkeiten der Spitex Wiggertal, Reiden
September				
01. – 03.		diverse Vereine	Dorfkilbi, Langnau	
04.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Rückenfit	Johanniterturnhalle, Reiden
04. – 08.		Senioren-Kreis Reiden	Wanderferien in Serfaus	siehe Anschlag und Tagespresse
05.	08.30 Uhr	Frauen Reiden	Frauengottesdienst	Pfarrzentrum, Reiden
07.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia	Parkplatz Hotel Sonne, Reiden
09.	09.00 – 16.00 Uhr	Kneubühler Holzbau AG	60 Jahre Kneubühler Holzbau AG Tag der offenen Tür	Kneubühler Holzbau AG, Richenthal
09. – 10.		Frauenturnverein Reiden	Vereinsreise	
10.	09.00 – 12.30 Uhr	Damenturnverein Richenthal	Buurezmorge	Mehrzweckraum, Richenthal
11.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Rückenfit	Johanniterturnhalle, Reiden
12.		Samariterverein Langnau und Umgebung	Übung mit Feuerwehr und SV Wikon	Pfarrsaal, Langnau
12.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
13.	08.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Wanderung	siehe Anschlag und Tagespresse
18.	17.00 Uhr	Frauen Reiden	Wallfahrt nach Hergiswald	
18.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Fitturnen	Johanniterturnhalle, Reiden
19.	14.00 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Spazierwanderung	Schulhausplatz, Reiden
21.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
21.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia	Parkplatz Hotel Sonne, Reiden
23.		Jugendriege Langnau	Papiersammlung	
23.	14.00 – 17.00 Uhr	Feldschützengesellschaft Richenthal	Herbst- und Wyberschiessen	Schützenhaus Linig, Richenthal
23. – 24.		Turnverein STV Reiden	Marzur	Johanniterhalle Reiden, 1. und 2. Halle
24.	13.30 – 17.00 Uhr	Feldschützengesellschaft Richenthal	Herbst- und Wyberschiessen	Schützenhaus Linig, Richenthal
25.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Bodytoning	Johanniterturnhalle, Reiden
28.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Velofahren	Werkstrasse, beim Güterschuppen SBB
30.	13.30 – 17.00 Uhr	Feldschützengesellschaft Richenthal	Herbst- und Wyberschiessen	Schützenhaus Linig, Richenthal
Oktober				
03.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
06.	17.00 Uhr	Jugend Ridu	KilbiBar 2017	Mehrzwecksaal Richenthal

GEMEINDENACHRICHTEN



G E M E I N D E R E I D E N

Umbau/Renovation Gemeindeverwaltung

Seit mehr als 20 Jahren befindet sich die Gemeindeverwaltung in den Räumlichkeiten der Grossmatte 1. Der Betrieb ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Eine Überprüfung der räumlichen Situation und eine sanfte Sanierung (Malerarbeiten, Ersatz Teppiche, Gipserarbeiten etc.) wurden in den letzten Jahren immer mehr notwendig. Die Verwaltung hat deshalb ein Projekt für den Umbau der Verwaltungsräume ausgearbeitet, welches der Gemeinderat am 12. Juni 2017 genehmigt hat. Die Arbeiten werden etappenweise ausgeführt. Gestartet wird im Oktober 2017 in der Finanzabteilung (Steuern und Gemeindebuchhaltung). Dem Gemeinderat und der Verwaltung ist es ein grosses Anliegen, dass der Schalterbetrieb auch während den Umbauarbeiten für unsere Kunden stets aufrecht erhalten bleibt. Aus diesem Grund wurde im Postgebäude ein Raum angemietet. In dieses Provisorium werden die einzelnen Abteilungen während der Zeit des Umbaus ausgelagert. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken der Bevölkerung für das Verständnis während der Umbauphase.

Amtsantritt von Gemeindepräsident Hans Kunz

Der Gemeinderat hat am 12. Juni 2017 die Wahl von Hans Kunz zum neuen Gemeindepräsidenten genehmigt. Nach der Wahlgenehmigung hat er an den Sitzungen teilgenommen und sich in sein Amt eingearbeitet. Am 3. Juli 2017 hat er dann die Sitzungsleitung des Gemeinderates übernommen.

Zum Zeitpunkt seiner Wahl amtierte Hans Kunz als Präsident der Controllingkommission. Dieses Amt ist mit einem Amt im Gemeinderat nicht vereinbar. Aus diesem Grund hat Hans Kunz seinen Rücktritt aus der Controllingkommission bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat darauf die Ersatzwahl auf Sonntag, 24. September 2017 angeordnet. Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist vom 7. August 2017, 12.00 Uhr, sind bei der Gemeindekanzlei Reiden keine Wahlvorschläge eingetroffen. Die Urnenwahl findet am Sonntag, 24. September 2017 statt. Die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten erhalten drei Wochen vor dem Abstimmungstag eine Blankoliste. Wählbar ist, wer in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist.

Wärmeverbund Reiden – Einbau Elektrofilter sowie Anpassung der Grund- und Arbeitspreise

An der Gemeindeversammlung vom 4. Mai 2017 haben die Stimmberechtigten den Antrag des Gemeinderates bezüglich der Gründung einer Betriebsgesellschaft zusammen mit der StWZ Energie AG, Zofingen, mit grossem Mehr abgelehnt.

Der Gemeinderat hat sich an den letzten Sitzungen intensiv mit der Zukunft des Wärmeverbunds auseinandergesetzt. Er hat entschieden, dass die Anlage saniert und somit weiter mit dem Energieträger Holz betrieben werden soll. Um die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung einzuhalten, hat der Gemeinderat ebenfalls beschlossen im Verlauf der Herbstmonate (vor der nächsten Heizperiode) einen Elektrofilter in die Anlage einzubauen. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund Fr. 200'000.– und werden von der Gemeinde vorfinanziert. Die Amortisation dieser Investition ist Bestandteil des Grundpreises. Aufgrund dieser Investition und weiteren Analysen wurde eine Anpassung des Grundpreises sowie des verbrauchsabhängigen Energiepreises vorgenommen.

Neuer Leiter Bau und Infrastrukturen



David Jurt

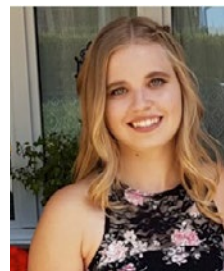
David Jurt ist gelernter Zimmermann und hat danach ein Studium zum dipl. Holzingenieur FH, Fachrichtung Bau an der Hochschule für Architektur, Bau und Holz in Biel abgeschlossen. An der Hochschule Luzern hat er weiter ein Nachdiplomstudium absolviert und das Zertifikat "Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHJ in Wirtschaftsingenieur" erworben.

Momentan ist Herr Jurt als Geschäftsführer in der Privatwirtschaft tätig und führt in einem Betrieb rund 25 Mitarbeiter. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Herr Jurt über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die anspruchsvollen Aufgaben als Leiter Bau und Infrastrukturen zu bewältigen. Der Stellenantritt erfolgt auf den 1. November 2017. Der Gemeinderat sowie sämtliche Mitarbeiter der Verwaltung heissen David Jurt bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung der neuen beruflichen Tätigkeit.

Kündigung von Manuela Scheidegger, Leiterin Regionale Musikschule Reiden

Manuela Scheidegger, Leiterin Regionale Musikschule Reiden, hat ihre Anstellung per 30. November 2017 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Frau Scheidegger bereits heute für ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde Reiden und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die Stelle wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Herzliche Gratulation zum Berufsdiplom!



Melanie Schöpfer

Die Gemeinde Reiden bildet Lernende als Kaufmann/Kauffrau EFZ und als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ aus.

Kürzlich wurde Melanie Schöpfer das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Kauffrau EFZ erteilt.

Gleichzeitig hat sie auch die Berufsmatura erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden freuen sich sehr über diesen grossen Erfolg und gratulieren Melanie Schöpfer zu ihrem guten Lehrabschluss. Melanie Schöpfer bleibt der Gemeinde Reiden auch nach dem Ende Ihrer Lehrzeit erhalten. Mitte August tritt sie eine Stelle als Sachbearbeiterin in den Abteilungen Steuern und Finanzen an.

Der Gemeinderat und die ganze Verwaltung wünschen Melanie Schöpfer viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.



Sascha Glauser

Sascha Glauser durfte im vergangenen Monat das Fähigkeitszeugnis als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ entgegen nehmen. Der Gemeinderat und die ganze Verwaltung gratulieren Sascha Glauser zu dieser tollen Leistung. Nach Leh-

rende wird Sascha eine Zusatzlehre als Sanitär in Angriff nehmen. Der Gemeinderat und alle Mitarbeiter wünschen Sascha Glauser alles Gute auf seinem weiteren beruflichen Weg. Mitte August beginnt Jan Nietlispach, Reiden, seine dreijährige Lehre als Kaufmann. Wir heissen Jan herzlich willkommen und wünschen ihm eine spannende und erfolgreiche Ausbildung.

Bewerbungen für die Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann ab Sommer 2018 sind jetzt einzureichen. Weitere Informationen sind auf unserer Website reiden.ch zu finden.

GEMEINDENACHRICHTEN

Erhebung Sonderabgabe Altlastensanierung

Deponien und andere durch Abfälle belastete Standorte müssen saniert werden, wenn sie zu schädlichen oder lästigen Einwirkungen führen oder die konkrete Gefahr besteht, dass solche Einwirkungen entstehen. Die Kosten für notwendige Massnahmen zur Untersuchung, Überwachung und Sanierung der belasteten Standorte tragen grundsätzlich die Verursacher. Können diese nicht ermittelt werden oder sind sie zahlungsunfähig, hat bisher der Kanton die sogenannten Ausfallkosten getragen.

Im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2017 (KP17) hat der Kantonsrat – nebst zahlreichen anderen Massnahmen – eine Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Umweltschutz im Bezug auf die Altlastensanierung bzw. die Ausfallkosten beschlossen. Seit dem 1. März 2017 tragen nun grundsätzlich die Gemeinden die beschriebenen Ausfallkosten. Die Gemeinden können sich jedoch über eine Sonderabgabe refinanzieren, d.h. der betroffenen Gemeinde werden sämtliche altlastenrechtlich gebotenen Kosten rückerstattet.

Dazu erheben alle Gemeinden während vorerst fünf Jahren mit der Steuerrechnung eine Sonderabgabe. Diese wird bei allen unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen erhoben. Ausgehend von 330'000 Abgabepflichtigen und einem maximal zehnjährigen Erhebungszeitraum wurde die Sonderabgabe auf 12 Franken pro Abgabepflichtigen festgelegt. Diese wird mit einem Faktura-Zusatz mit der definitiven Steuerrechnung in Rechnung gestellt. Die Erhebung geschieht ein erstes Mal mit der definitiven Steuerrechnung 2017. Über diese Sonderabgabe kommen letztlich somit die gesamte Kantonsbevölkerung und die juristischen Personen solidarisch für die Ausfallkosten auf.

Gemeinsam Brückenbauen in Reiden

Die beiden «Brüggli», welche im Reider Kleinfeld über den Badibach führen, hatten seit längerer Zeit eine Sanierung nötig. Die Belegschaft der Fritz Eichenberger AG nutzte ihren Teamevent, welcher in der Freizeit stattfindet, um bei der Sanierung der «Brüggli» mitzuhelfen und damit einen Beitrag für die Gemeinde zu leisten.

Gemeinsam mit dem Leiter Betrieb und Unterhalt, Bruno Meyer, traf sich die Belegschaft im April im Reider Kleinfeld. Gemeinsam wurden morsche Brückenhölzer mit neuen, massiven Eichenholzbalken ersetzt und dazu wurde alles mit Schotter ausgeebnet. Daneben wurden kleinere Instand und Umgebungsarbeiten ausgeführt.

Der Gemeinderat dankt der Belegschaft der Fritz Eichenberger AG für diese wertvolle Geste und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde Reiden.

Firma TEXAID – Nachhaltige Bilanz

Um ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt, Mensch und Gesellschaft gerecht zu werden hat sich die Firma TEXAID zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Klima- und Umweltversorgung sowie der Einhaltung hoher Standards verpflichtet. Diese werde mit diversen Massnahmen gesichert (beispielsweise hochwertige Sortierung der Sammelware in eigenen Sortierwerken etc.). Im Jahr 2016 konnte TEXAID durch diverse Optimierungen bereits 22 Prozent CO₂-Emissionen pro Tonne gesammelter Altkleider einsparen.

Die Sammelmenge im Kanton Luzern beträgt total 1'721'427 kg und in Reiden 52'506 kg. Die eingesparte CO₂-Emission beträgt in der Gemeinde Reiden 808,59 kg.

Postnetz der Zukunft in der Gemeinde Reiden

Die Post entwickelt ihr Netz weiter und richtet es auf die heutigen Kundenbedürfnisse aus. Auch im Kanton Luzern hat die Post die regionalen Bedürfnisse und Potentiale im Postnetz analysiert. Nebst den Potenzialen für neue Zugangspunkte wurden Poststellen definiert, deren Aufrechterhaltung bis 2020 garantiert werden. Dazu zählt auch die Poststelle Reiden. Somit kann die Reider Bevölkerung weiterhin das vielfältige Dienstleistungsangebot der Poststelle Reiden in Anspruch nehmen.

Neophyten im Fokus – Einjähriges Berufkraut *Erigeron annuus*

Das einjährige Berufkraut ist erst seit wenigen Jahren als invasive Problempflanze im Fokus. Sie wurde als Zierpflanze aus Nordamerika eingeführt. Ist das Berufkraut einmal vorhanden, breitet es sich rasch aus. Die Pflanze blüht von Juni bis Oktober. Betroffen sind vor allem trockene, offene Flächen. In ökologisch wertvollen Trockenwiesen oder Ruderflächen verdrängt das einjährige Berufkraut seltene, einheimische Pflanzen.



Erigeron annuus

- Einzelne Berufkräuter jetzt vor dem Versamen mit den Wurzeln ausreissen und im Kehricht entsorgen.
- Grossflächige Bestände mehrmals jährlich mähen.
- Offene Flächen rasch mit einheimischen Arten begrünen.
- Versamung in ökologisch wertvolle Flächen verhindern. ●

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Umweltberatung Luzern (www.neophytenluzern.ch oder 041 412 32 32) oder bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (www.lawa.lu.ch oder 041 925 10 00).

Kilbizeit

Traditionsgemäss findet in den drei Dörfern Langnau, Reiden und Richenthal die Kilbi statt. Die Anlässe gehören zum gesellschaftlichen Leben der Dörfer und sind nicht wegzudenken. Es lockt auch viele «Heimweh»bürgerinnen und Bürger zur Rückkehr in die Dörfer, wo sie aufgewachsen sind. Die Organisation der Anlässe ist mit viel Arbeit aber auch Herzblut verbunden. So nehmen vor allem auch viele Vereine die Gelegenheit wahr und gestalten die Kilbi mit originellen Attraktionen oder laden zum Verweilen in den heimeligen Beizen ein. Der Gemeinderat schätzt diese Aktivitäten sehr und dankt an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen beitragen, für ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft.



*i de Metti vom Dorf-
die muesch gseh ha*

**Viele Reider Vereine,
Beizli und Marktfahrer**

Discovery, Geisterbahn,
Autoskooter, Twister, Babyflug,
Kinderkarussell und vieles mehr.

**Samstag ab 14:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr
Montag ab 15:00 Uhr**

**Montag zwischen 15:00 und 15:15
gratis Fahren auf allen Bahnen**

Reider Kilbi + Märt
Sa 26. bis Mo 28. August 2017

GEMEINDENACHRICHTEN

Vorschau
Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHHG)
Anfang Jahr 2008 hat die Finanzdirektorenkonferenz (FDK) das neue harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) genehmigt und den Kantonen und Gemeinden empfohlen, es innert zehn Jahren umzusetzen. Das neue Regelwerk ersetzt die Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz aus dem Jahr 1981 (HRM1). Der Kanton Luzern hat auf 1. Januar 2011 das Finanzhaushaltsgesetz total revidiert und eingeführt. Die Umsetzung der Einführung der neuen gesetzlichen Bestimmungen (HRM2) steht nun bei den Gemeinden an.
Die Einführung bringt auch für die Gemeinde Reiden Veränderungen mit sich. Neben Anpassungen in der Rechnungslegung, der Führung der Gemeinde sind auch gesetzliche Anpassungen in der Gemeindeordnung zwingend.
In den nächsten beiden Ausgaben unseres Gemeindemagazins möchten wir die Änderungen und Anpassungen bezogen auf die Gemeinde Reiden konkret vorstellen. Ziel ist es, dass sämtliche Bürgerinnen und Bürger über die bestehenden Änderungen zeitnah und korrekt informiert sind.

Gemeinderat Reiden



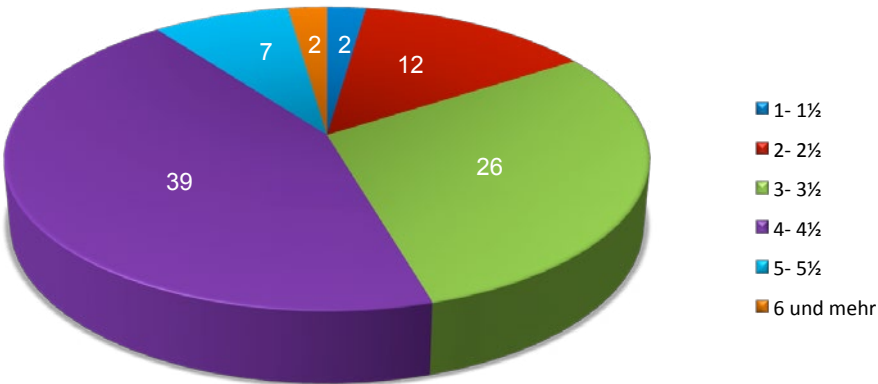
Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2017
Selbstbestimmung – Hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal bracht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Die Pro Senectute Kanton Luzern hilft den Menschen in einer solchen Situation.

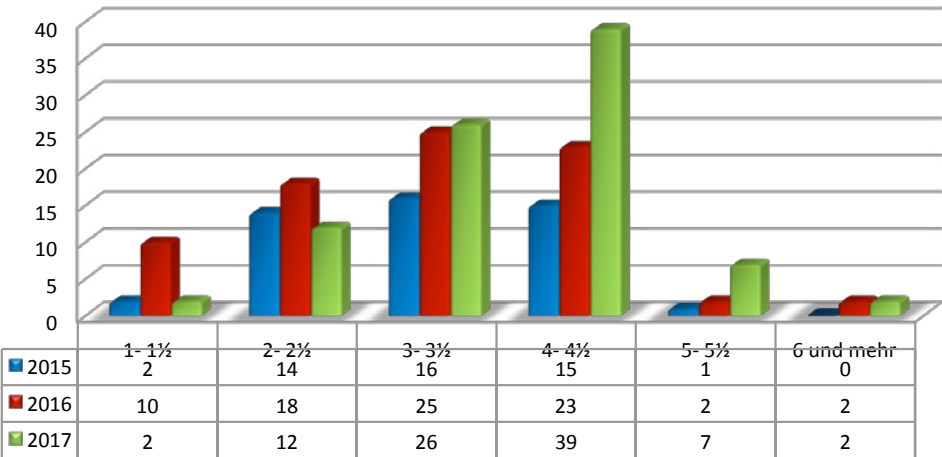
Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2017 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste betagter Menschen weiterführen kann. ●

Leerwohnungsstatistik

Leer stehende Wohnungen ab 1. Juni 2017



Leer stehende Wohnungen in den Jahren 2015 – 2017



INFOS AUS DER VERWALTUNG

Grundstückserwerb in der Gemeinde Reiden: 19. Mai bis 15. Juli 2017				
	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/ Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Langnau	402, Wiggermatte 4	Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage / Wohnhaus	Häfliger Stephan, Sursee	Gueffroy Edith, Mehlsen
Reiden	1366, Oberdorf	Acker, Wiese, Weide	BZ Garage GmbH, Menznau	Schmid Immobilien AG Buchrain, Ebikon
	70, 2089 Moosmatte; 298, 300; 912; Oberfeldächer; 302, Sonnehof 1, 303, Oberdorfstrasse 2020; 2038; 2572 Stumpfen;	Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, Fluss, Bach, Kanal; Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, Fluss, Bach, Kanal;; Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage / Wohnhaus mit Ökonomiegebäude; Holzhaus; Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, Fluss, Bach, Kanal; Strasse, Weg; geschlossener Wald, Ehag / Gross Sertel	ME zu je 1/7: a. Kneubühler Rudolf Niklaus, Strengelbach; b. Kneubühler Beat Anton, Altbüron; c. Kneubühler Josef Johann, Reiden; d. Kneubühler Barbara Maria Ruth, Reiden; e. Kämppler-Kneubühler Ruth Adelheid, Neunkirch; f. Kneubühler Dominik Walter, Reiden; g. Kneubühler Sabina Ursula Josefine, Luzern	Kneubühler-Flühler Ruth, Reiden
	328, Hauptstrasse 37	Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage / Wohn- und Geschäftshaus, Autoeinstellhalle	ACP Invest AG, Zug	Pfluger Andreas, Kansas City (USA)
	482, Kommendestrasse 1; 555; Lusberg; 2293; Eige; 2379; Lusberg; 2414; Sertelweid; 2425; Chli Sertel; 2556; Lochbrunnen	Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage / Wohnhaus; Acker, Wiese, Weide; Acker, Wiese, Weide; übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Weide; Acker, Wiese, Weide, geschlossener Wald; Acker, Wiese, Weide, Fluss, Bach, Kanal, geschlossener Wald; geschlossener Wald	Zimmerli-Hediger Maria Theresia, Reiden	Erbengemeinschaft Zimmerli Johann Erben: a. Zimmerli-Hediger Maria Theresia, Reiden; b. Kaufmann-Zimmerli Gertrud Maria, Wikon
	1001, Rainlihalde 16A	Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage / Wohnhaus, Autounterstand	Achermann-Fumagalli Jeannette, Reiden	Einfache Gesellschaft: a. Erbengemeinschaft Achermann-Fumagalli Robert Erben: aa. Achermann-Fumagalli Jeannette, Reiden; ab. Achermann Philipp, Zofingen; ac. Reinmöller-Achermann Sabine Regula, Zofingen; b. Achermann-Fumagalli Jeannette, Reiden
	4646, 6488, 6489 Brunnenmatte 29;	3½ Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplätze (2)	ME zu je ½: a. Dietze Stephan August, Altishofen; b. Dietze-Jemmola Francesca Paola, Altishofen	Schmid Immobilien AG Burchrain, Ebikon

Grundstückserwerb in der Gemeinde Reiden: 19. Mai bis 15. Juli 2017				
	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/ Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Reiden	568, Mühlemattstrasse 8	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Fluss, Bach, Kanal / Lager-schuppen, Garage	Baumann Johannes Philipp Markus, Wikon	Strub & Co. AG, Reiden
	4588, 6418, 6419, Hauptstrasse 18b	4½ Zimmer-Wohnung, Autoeinstellplätze (2)	ME zu je ½: a. Ristova-Koceva Silvanka, Reiden; b. Ristov Goran, Reiden	Haisi AG, Ettiswil
	4642, 6508, 6509 Brunnenmatte 29;	4½ Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplätze (2)	Immotec 2014 AG, Altishofen	Schmid Immobilien AG, Buchrain, Ebikon
	4407, Lindenstrasse 3	4½ Zimmer-Wohnung	Schmidlin Martin, Dagmersellen	ME zu je ½: a. Schmidlin Bruno, Reiden; b. Schmidlin Therese, Reiden
	257, Gärtnerweg 1	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage / Wohnhaus	ME zu je ½: a. Balaj Kole, Schötz; b. Balaj Lusha, Schötz	Hügi-Achermann Ursula, Ettiswil
	1108, Eigenstrasse 28	Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Fluss, Bach, Kanal / Wohnhaus	ME zu je ½: a. Scheidegger Pablo Alberto, Dagmersellen; b. Scheidegger-Hächler Sara, Dagmersellen	ME zu je ½: a. Wirth Peter, Sursee; b. Wirth-Herrmann Rosmarie, Sursee
	4597, 4607, Jurablick 3; 6436, 6437, Jurablick 3/5	4½ Zimmer-Wohnung, Disponibelraum; Autoeinstellplätze (2)	ME zu je ½: a. von Wartburg Barbara, Hettlingen; b. Wenger Frank, Hettlingen	Steger Immobilien Luzern AG, Luzern
	1092, Eigenstrasse 12	Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage / Wohnhaus	Weibel Martin, Reiden	ME zu je ½: a. Weibel Martin, Reiden; b. Weibel Marcel, Huaimek/Kalasin

Quelle: Luzerner Kantonsblatt 12/2017 – 19/2017

Abkürzungen: EG: Erbengemeinschaft
ME: Miteigentumsanteil

Unsere Jubilaren im Juni und Juli 2017

90 Jahre	Lutz-Engeler Elisa	Reiden	18. Juni 1927
	Meier-Burkart Maria	Reiden	19. Juni 1927
	Brunner-Arnold Bernadette	Reiden	11. Juli 1927
80 Jahre	Grossenbacher-Heini Walther	Reiden	01. Juni 1937
	Aregger-Waldispühl Rudolf	Reiden	09. Juni 1937
	Schmidli-Flükiger Walter	Langnau	10. Juni 1937
	Landolt-Bühlmann Kaspar	Reiden	22. Juni 1937
	Achermann-Burkhard Martha	Reiden	03. Juli 1937
	Heiz-Gfeller Therese	Reiden	14. Juli 1937
	Valkanover-Koller Cölestin	Reiden	20. Juli 1937
	Erni-Erni Johann	Reiden	20. Juli 1937



Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

INFOS AUS DER VERWALTUNG

Baubewilligungen

Das Ressort Bau und Infrastruktur hat die folgenden Baubewilligungen erteilt an:

	Bauherrschaft	Grundstück Nr.	Bauvorhaben
Langnau	DC Capital AG Zelglimatte 4, 6260 Reiden	790 (Zelglimatte/Kreuzmatte), GB Langnau	Kiesplatz als Abstellplatz für Fahrzeuge
	Arnold Pius Chäppelmatte 32, 6262 Langnau	769 (Chäppelmatte), GB Langnau	Aufstellen eines Hundezwingers
	Arnold-Geiser Dominik und Yvonne Leimgrube 2, 6262 Langnau	236 (Leimgrube 2), GB Langnau	Abbruch der Garage (Gebäude Nr. 50c) und Neu- bau eines Autounterstandes mit Abstellraum
	Röthlin-Suppiger Roland und Cornelia Föhrenweg 5, 6262 Langnau	566 (Föhrenweg 5), GB Langnau	Aufstellen eines Velounterstandes
Reiden	Meyer Adrian Friedmattstrasse 24, 6260 Reiden	132 (Pfaffnauerstrasse 6), GB Reiden	Balkonanbau
	Sager Urs Hinterbergring 10B, 6260 Reiden	1213 (Hinterbergring 10B), GB Reiden	Fassadenanstrich und Anbau eines Vordachs
	Schwander Markus Birkenweg 2A, 6260 Reiden	494 (Birkenweg 2A), GB Reiden	Anbau eines unbeheizten Wintergartens
	Strub & Co. AG Mühlemattstrasse 5, 6260 Reiden	1320 und 424 (Mühlemattstrasse 5), GB Reiden	Neubau Unterstand West
	Meyer Digital- und Offsetdruck AG Grossmatte 3, 6260 Reiden	853 (Grossmatte 3), GB Reiden	Installation einer Gasheizung mit Fassadenka- min (Ersatzheizung)
	Steffen Schweinezucht AG Erlenhof, 6260 Reidermoos	2124 (Erlenhof), GB Reiden	Neuüberdachung von Schweinestallungen



GARAGE H.R. BAUMGARTNER AG

Kreuzmatte 12 • 6260 Reiden

Tel.: 062 758 36 66 • www.garage-baumgartner.ch

INFOS KOMMISSIONEN

Mitteilung der Bürgerrechtskommission Reiden

Gestützt auf das zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Reiden und die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern das Bürgerrecht des Kantons Luzern erteilt an: Ademi-Gashi Qëndresa mit Luana, Komani Edisa. Damit sind auch das Schweizer- und das Gemeindebürgerrecht in Kraft getreten.

Folgende Personen haben bei der Bürgerrechtskommission der Gemeinde Reiden das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Bajrami Rexhep
- Durmisi Sanela
- Gjinaj Ardian
- Gjinaj-Markaj Brigita
- Gjinaj Maria
- Gjinaj Manuel
- Gjinaj Mateo
- Kaufmann Marco
- Kaufmann-Moseberg Sandra
- Kaufmann Sarah
- Murati Milot
- Murati-Jashari Arjana
- Murati Aurel
- Murati Noar
- Negede Soliana

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Reiden steht das Recht zu, während 20 Tagen bei der Bürgerrechtskommission schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird auf ausdrücklichen Wunsch gewährleistet.

Die Eingabefrist läuft vom 16. August 2017 – 4. September 2017. Herzlichen Dank für die Mitarbeit. ●



Bajrami Rexhep



Durmisi Sanela



Gjinaj Ardian



Gjinaj-Markaj Brigita



Gjinaj Maria



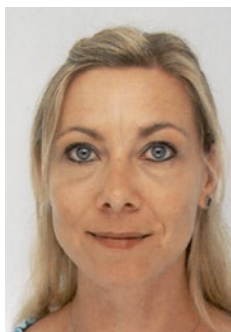
Gjinaj Manuel



Gjinaj Mateo



Kaufmann Marco



Kaufmann-Moseberg Sandra



Kaufmann Sarah



Murati Milot



Murati-Jashari Arjana



Murati Aurel



Murati Noar



Negede Soliana

Weitere Informationen auf www.reiden.ch

Bürgerrechtskommission Reiden, Grossmatte 1, Postfach 263, 6260 Reiden

GEMEINDENAHE ORGANISATIONEN

ZSO Wiggertal

Der Blick des Kommandanten

Pioniere erhielten Zeugnis vom Kanton

Die Zeiten, in denen Zivilschutzpioniere auf Trümmerpisten den Einsatz von schwerem Gerät üben, ist vorbei. Sinnvolles mit Nützlichem zu verbinden, ist die Devise. «Arbeiten unter erschwerten Bedingungen» heisst das Lösungswort. Jährlich können die elf Vertragsgemeinden der ZSO Wiggertal, mögliche Aufträge an die ZSO übergeben. Zurück bleiben sichtbare Zeichen wie Wanderwege, Hang- und Bachverbauungen. In diesem Sommer stand mit dem Rückbau der Röslicheune in Pfaffnau eine ganz besondere Herausforderung an. Für diese Arbeit kam der Pionier Zug 1 und damit jene 40 Männer zum Einsatz, die bei Grossereignissen aufgeboten werden und dabei innert einer Stunde vor Ort sein müssen. Zu Beginn ihres Wiederholungskurses nutzten sie die Röslicheune für eine Übung, bei der sie unter genauer Beobachtung standen: Die jährlich stattfindende Überprüfung durch den Kanton stand an. Die Auswertung des Kantons hält fest: «Die ZSO Wiggertal ist auf einem guten Ausbildungsniveau». Dies ist insbesondere ein Verdienst von meinem Kommandant Stellvertreter Rolf Gut und Chef Pionier Andreas Ruch. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Die ZSO Wiggertal bildet sich weiter

Gemeinsam mit der Führungsunterstützung und den Pionieren besuchten mein Stellvertreter Rolf Gut und ich in Wangen an der Aare einen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz organisierten Weiterbildungskurs. Um 06.00 Uhr ging der Auftrag ein. Die Wiggertaler Zivilschützer verschoben sich nach Wangen, wo das Kommando zusammen mit der Führungsunterstützung bereits die Reko durchgeführt hatten und den Auftrag an den Chef Pionier weitergaben. Wir konnten spitzen, heben und verschieben, pumpen, bohren usw. um vermisste und verletzte Personen zu retten. Es war eine sehr gelungene Einsatzübung die wir, von der Führung bis hin zu den Einsatzkräften, hervorragend gemeistert haben. Die Führungsunterstützung, welche von Alexander Bauer geführt wird, wurde speziell gelobt für die Kartenführung, Journalführung, Mittel-tabelle usw. Dies wurde vom Bundesamt wie auch vom Kanton bestätigt. Allen, an dieser Übung beteiligten Personen, gewähren sie lobende Worte. Es zeigt, dass wir für Ereignisse bereit sind und eine willens- und teamstarke Truppe sind.

Für unbeschwerte Stunden gesorgt

Die Betreuer waren neben den Wiederholungskursen einmal mehr mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheim Schötz unterwegs. Auf ihrem Ausflug unterstützten sie das Pflgeeteam und halfen wo Not am Mann

war. Dabei zeigten sie einen vorbildlichen und guten Umgang mit den betagten Personen. Herzlichen Dank an Andreas Stutz, welcher den Betreuern als Chef vorsteht.

Allzeit bereit

Unsere Anlagen, die vom Kanton alle fünf bis sieben Jahre geprüft werden, sind in einem guten Zustand. Dies verdanken wir unseren Anlagewarten unter der Führung von Daniel Giger. Es werden monatliche Rundgänge absolviert, viermal im Jahr werden gemäss Unterhaltscheckliste Wartungen vorgenommen. Unsere Anlagen sind demnach für allfällige Belegungen im Ereignisfall bereit. Dies gilt auch für unser Material. Die Materialwarte unter der Leitung von Micha Meier führen nach den Übungen immer einen Wiederholungskurs für die Wartung und Einsatzbereitschaft durch. Zudem müssen alle elektrischen Gerätschaften jährlich einer Prüfung unterzogen werden, Mängel an Fahrzeugen behoben und diese zur periodischen Motorfahrzeugkontrolle gebracht werden.

Geschichte festhalten

Der Kulturgüterschutz absolvierte erneut interessante WK-Tage. Sie konnten Inventuren bei historischen Objekten, wie Kirchen, für die Archivierung erstellen. Mit detaillierten Photographien von den Objekten könnten diese nach einem Schadensereignis restauriert werden. Dies läuft unter der Leitung von Pirmin Fuchs.

Administration

Ein grosses Dankeschön verdient auch Annemarie Wyss für die administrativen Arbeiten. Sie sorgt unter anderem dafür, dass die Aufgebote rechtzeitig erscheinen und die Abrechnungen richtig getätigt werden.

Wort des Kommandanten Marcel Zemp

In meiner Funktion als Kommandant der ZSO Wiggertal kann ich auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken. Es macht Freude zu sehen, wie der Teamgeist und der Wille in den letzten Jahren stets zunahm. Ein Grund dafür sind jene Personen, die keinen Aufwand scheuten und sich für Weiterbildungskurse meldeten. Wie die Überprüfungen und Einsatzübungen zeigen, sind wir auf dem richtigen Weg. ●

Badi Reiden

Die neugegründete Badi Reiden AG – eine hundertprozentige Beteiligung der Einwohnergemeinde Reiden – hat die operative Geschäftstätigkeit per 1. Juli 2017 aufgenommen. Sämtliches Personal der Schwimmbadgenossenschaft Reiden ging auf die neue Aktiengesellschaft über. Der Betrieb der Anlage im Kleinfeld wurde ohne Unterbruch weitergeführt. Die Übernahme verlief im geplanten Rahmen.

Mit dieser Massnahme will die Einwohnergemeinde Reiden den Badbetrieb sichern und Zeit für vertiefte Abklärungen zur Weiterführung der Freizeitanlage im Kleinfeld gewinnen. Was sind nun die Rollen der Schwimmbadgenossenschaft und der neuen Badi Reiden AG? Die Schwimmbadgenossenschaft als Inhaberin des Baurechts ist weiterhin für den Unterhalt der Immobilie, der Parkanlage, etc. verantwortlich. Die Badi Reiden AG ihrerseits übernimmt den operativen Teil und ist somit für den gesamten Betrieb der Anlage, wie zum Beispiel die Öffnungszeiten, das sportliche und kulinarische Angebot sowie die Wasserqualität, zuständig. Für die aktuelle Organisation des Badbetriebes bedarf es daher beider Organisationen.

Die Badi Reiden AG wird sich auf einen nachhaltigen und optimierten Fortbestand des Badbetriebes konzentrieren. Dazu wird der Verwaltungsrat in den nächsten Wochen und Monaten die strategische Ausrichtung der zukünftigen Badi Reiden neu überarbeiten und Meilensteine festlegen. Ein grosses Augenmerk legt der Verwaltungsrat auf die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Reiden. Die Anlage und der Badbetrieb sollen der Bevölkerung aus Reiden und Umgebung einen Mehrwert bieten, welcher bezahlbar ist. Der Verwaltungsrat befasst sich derzeit intensiv mit der Entwicklung von in Frage kommenden Sanierungsvarianten und deren Finanzierbarkeit. Die erarbeiteten Sanierungskonzepte und Lösungsansätze wird der Verwaltungsrat alsdann mit der Aktionärin besprechen und anschliessend die Bevölkerung informieren. Der Verwaltungsrat und das gesamte Badi-Team ist auf die Unterstützung der Menschen aus nah und fern angewiesen. Eine erste Unterstützung kann jeder einzelne von uns mit einem Besuch in der schönen Anlage leisten. Das Badi-Team freut sich auf Sie. Herzlich willkommen!

Traditionelles «Schmette-Zelt» wird weitergeführt!

Das bisher von der Schwimmbadgenossenschaft geführte «Schmette-Zelt» an der Reider Kilbi geht in neue Hände über. Mit Blick auf die anstehende Herausforderung rund um die Sanierung der Schwimmbadanlage und der damit verbundenen Ressourcenbindung sowie aufgrund der Schwierigkeit ehrenamtliche Helfer zu finden, entschied der Verwaltungsrat der Badi Reiden AG eine neue Trägerschaft für diesen traditionellen Event zu suchen. Mit dem Turnverein, STV Reiden, konnte eine kompetente und würdige Nachfolge gesichert werden. Der STV Reiden wird das Konzept und das Angebot mit dem legendären «Schmette-Kafi» übernehmen und weiterführen. Die Badi Reiden AG wünscht dem neuen Organisator viel Glück und Erfolg. ●

INFOS SCHULE



SCHULE REIDEN

Grüezi

In wenigen Tagen heissen wir alle Kinder und Eltern im neuen Schuljahr willkommen. Doch startet die Schule mit dem berühmten „leeren, weissen Blatt“? Sicherlich nicht. Das kommende Jahr ist durchorganisiert und bereit. Mit dem Lehrplan 21 beginnt in der Bildung ein neues Kapitel, auf das sich die Lehrpersonen der Primarschule Reiden lange vorbereitet haben.

Unter dem Motto „Grüezi“ zeigt die Schule Reiden, dass sie sich auf die Umstellung eingestellt hat. Sie ist offen und bereit, die Zukunft zu gestalten. Das Motto soll aber auch unsere Werte an der Schule unterstreichen. Auf andere zuzugehen, sich einzusetzen und miteinander zu kooperieren gehören zu den wichtigen Merkmalen unserer heutigen Gesellschaft.

Ein herzliches Grüezi geht aber auch an die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule. Mit Timo Helfenstein, dem neuen Schulleiter der Sekundarschule, gibt es an der Oberstufe frischen Wind. Wir heissen ihn und die neuen Lehrpersonen der Primarschule; Frau Laura Papp (KG Richenthal), Noëlle Farine (1. Kl. Walke), Annika Enders (5./6. Kl. Langnau), Sabrina Hug (Fachlehrperson) und Anita Deda (Fachlehrperson), bei uns herzlich willkommen.

Schliesslich geht das Grüezi auch an alle „Angehörigen“ der Schule. Ob Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Politiker oder Einwohner. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit. „Grüezi miteneand“ und willkommen im neuen Schuljahr! ●

Schuljahresstart 2017

Reiden:

Primarschule/Kindergarten:

Schon bald ist die Ferienzeit zu Ende und das neue Schuljahr beginnt. Die Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Reiden und Reidermoos treffen sich am Montag 21. August um 8.00 Uhr in der katholischen Kirche Reiden zur Eröffnungsfeier. Der Unterricht für die Schüler aus Reiden beginnt dann um 8.50 Uhr, für jene aus dem Reidermoos um 9.15 Uhr. Für die Kindergärtner ist der Unterrichtsbeginn am Nachmittag um 13.30 Uhr.

Sekundarschule:

Alle Klassen der KSS treffen sich am ersten Schultag um 08.05 Uhr in der Aula Johanniter 4 zum gemeinsamen Start des neuen Schuljahres. Die Lernenden der 2. KSS werden sich dann wäh-

rend der ersten drei Tage in einem Projekt mit der Berufswahl befassen.

Die erste KSS lernt am Vormittag die neue Schule kennen, bevor sie – ebenso wie die dritte KSS – am Nachmittag mit dem Unterricht gemäss Stundenplan beginnt.

Richenthal:

Für die Primarschulkinder aus Richenthal beginnt das Schuljahr am 21. August mit einer Eröffnungsfeier in der Kirche Richenthal um 8.00 Uhr. Der Unterrichtsbeginn für die Schüler und Schülerinnen ist um 8.50 Uhr, für die Kindergärtner am Nachmittag um 13.30 Uhr.

Langnau:

Die Primarschulkinder aus Langnau starten das Schuljahr am 21. August mit einem gemeinsamen Eröffnungsanlass im Schulhaus um 8.00 Uhr. Für die Kindergärtner beginnt der Unterricht am Nachmittag um 13.30 Uhr. Die Eröffnungsfeier findet am Dienstag, 22. August um 11.00 Uhr in der Kirche Langnau statt.

Die Teilnahme an den Eröffnungsfeiern ist nicht obligatorisch. Alle Kinder und die Eltern sind herzlich eingeladen. Die Lehrerschaft und die Schulleitung freuen sich auf ein spannendes und gutes Schuljahr. ●

Klassenübersicht der Schule Reiden für das Schuljahr 2017/18

Im kommenden Schuljahr werden rund 780 Schüler die Schule Reiden besuchen. Die Klassenübersicht sieht wie folgt aus.

Kindergarten/Primarstufe	
Ortsteil Reiden:	
KG Oberdorf 1	Näf Vreni
KG Oberdorf 2	Mack Cornelia
KG Walke 1	Hirt Karin
KG Walke 2	Pfäffli Sibylle/ Juchli Cornelia
PS 1a	Erni Sara
PS 1b	Farine Noëlle
PS 1c	Weiler Prisca
PS 2a	Hartmann Michelle
PS 2b	Tinner Claudia und Marcel
PS 3a	Fuchs Marie-Theres
PS 3b	Luternauer Selina
PS 3c	Müller Irene
PS 4a	Fuchs Andrea/Gygax Rhea
PS 4b	Haas Andreas
PS 4c	Widmer Franz
PS 5a	Egli Christoph
PS 5b	Müller Marco
PS 5c	Peter Gaby
PS 6a	Arnold Manuela/ Schwerzmann Petra
PS 6b	Pfister Eliane
PS 6c	Stalder Petra
Basisstufe Reidermoos	Hartmann Edith/ Otz Michaela
Ortsteil Langnau:	
KG La	Rösli Irene / Nick Karin
PS La 1/2	Theiler Beatrice/ Rasmussen Corinne
PS La 3/4	Geiser Ruth
PS La 4/5	Bürkli Nicole
PS La 5/6	Enders Annika
Ortsteil Richenthal:	
KG Ri	Papp Laura
Ri 1/2	Friedli Lukas/Blum Katrin

Ri 3/4	Céline Lipp/ Brunner Andrea
Ri 5/6	Merz Stephanie/ Valcanover Felicia

Klassen Sekundarschule SJ 17–18	
Klasse	Klassenlehrperson
KSS 1.1 AB	Planzer Felix
KSS 1.2 AB	Stadelmann Remo
KSS 2.1 AB	Hegi Jeannine
KSS 2.2 AB	Wechsler Caroline
KSS 2.3 AB	Häfliger-Kaufmann Brigitte
KSS 3.1 AB	Käch Daniela
KSS 3.2 AB	Kohler Kim
KSS 1.3 C	Eigensatz Bernadette
KSS 1.4 C	Henseler Katia
KSS 2.4 C	Metz-Wechsler Sara
KSS 2.5 C	Roth Marcel
KSS 3.3 C	Spiess Anton

ENTSORGUNGSPLAN

Langnau, Mehlsecken, Reiden, Reidermoos und Richenthal			
	August	September	Oktober
Aussentour 1	3.	7.	5.
Aussentour 2	10.	14.	12.
Aussentour 3	17.	21.	19.
Aussentour 4	24.	28.	26.
Grünabfuhr Langnau, Reiden, Richenthal	2./9./16./23./30.	6./13./20./27.	4./11./18./25.
Papiersammlung Langnau		23.	
Papiersammlung Reiden			21.
Papiersammlung Richenthal			21.

Bereitstellung Kehricht und Grüngut ab 07.00 Uhr

Hauskericht und Sperrgut

Die Kehrichtabfuhr inklusive Sperrgut findet jeden Donnerstag (Richenthal und Langnau, westlich der Autobahn) und Freitag (Reiden und Langnau, östlich der Autobahn) statt. Fällt einer der beiden Abfuhrtage auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr am Vortag.

Ausnahmen:

Richenthal und Langnau westlich der Autobahn: 12. April / 24. Mai / 14. Juni / 06. Dezember
Reiden und Langnau östlich der Autobahn: 13. April / 7. Dezember

Gebinde

- frankierte Kehrichtsäcke
- Container (max. 800 Liter) mit frankierten Kehrichtsäcken
- zugelassene Gewerbecontainer (max. 800 Liter), nur für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe; Anmeldung beim Ressort Bau und Infrastrukturen (Tel. 062 749 00 78)

Gebührenmarken (gültig bis am 30. April des Folgejahres)

Verkaufsstellen:

Reiden: Coop, Migros, Denner, DIE POST, Meyer AG
Werkzeug- und Haushaltcenter, Molkerei Wolfisberg, Landi, migrolino

Langnau: Dorfmetzg

Richenthal: Dorfladen

Dagmersellen: DIE POST

Gebühren

Gebührenmarken (inkl. 8 % MwSt.)	Gewerbecontainer (exkl. 8 % MwSt. / Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Gloor Transport AG)	
1 Marke CHF 1.80	Kehricht pro kg	CHF 0.2724
1 Bogen mit 10 Marken CHF 18.00	Andockungsgebühr 240 – 370 Lt. Container	CHF 1.20 (pro Leerung)
	Andockungsgebühr 600 – 800 Lt. Container	CHF 1.80 (pro Leerung)

Sperrgut; wird bei jeder Kehrichttour mitgenommen

Frankierungsbeispiele (siehe auch Rückseite des Gebührenmarkenbogens)

1 Koffer (2.5 – 5 kg)	1 Marke	Sperrgut bis 10 kg	3 Marken
1 Paar Ski mit Schuhen / 1 Stuhl (5 – 10 kg)	2 Marken	Sperrgut 10-20 kg	4 Marken
1 Matraze / 1 Kommode (10 – 15 kg)	3 Marken	Höchstmasse	
2er-Polstersessel (15 – 20 kg)	4 Marken	Normalsperrgut	150x100x50 cm und max. 20kg

Grüngut

Ab 1. Januar 2017 ist die Grünabfuhr gebührenpflichtig. Das Grüngut wird gewogen und gewichtsbezogen verrechnet.

Die Preise für die Grünabfuhr betragen: Andockgebühr 140 – 240 Liter CHF 1.20 pro Leerung Andockgebühr 770 Liter CHF 1.80 pro Leerung
Gewichtsgebühr CHF 0.1932 pro kg
alle Preise exkl. 8 % MwSt.

Häckseldienst

Der Häckseldienst erfolgt auf Anmeldung (Tel. 062 749 00 60). Sobald 10 Posten angemeldet sind, wird der Auftrag durch den Werkdienst Reiden ausgeführt. Zulässig ist verholztes Astmaterial, max. Ø 10 cm. Dickeres Astmaterial muss privat verwertet werden. Gebühr: Die Kosten betragen für die Anfahrt jedes einzelnen Postens, inkl. die ersten 15 Minuten, CHF 50.– (inkl. 8 % MwSt.), ab jeder weiteren Viertelstunde wird ein Betrag von CHF 30.– (inkl. 8 % MwSt.) verrechnet. Die Entsorgung des Häckselgutes ist Sache des Verursachers.

Öffnungszeiten Werkstoffsammelstellen

Hess Muldenservice (Industriestrasse 24, Reiden) Montag bis Freitag / Samstag	Telefon: 062 758 14 15 07.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 16.45 Uhr / 08.00 – 11.30 Uhr	weitere Infos finden Sie unter: www.hess-muldenservice.ch
Alteisen (Alu, Metalle, Blechdosen), Altglas, Alt- und Speiseöl, Batterien nass und trocken, Elektronikschrott, Haushalt- und Kühlgeräte, Papier, Karton, Kunststoffe, Bücher, PET-Flaschen, Kleider, Schuhe, Folien (PE, PP, PS), Leuchtstoffröhren, Sparlampen, Styropor, Nespresso-Kapseln und Bauschutt in Kleinmengen. Die Entsorgung des Grüngutes ist ebenfalls kostenpflichtig.		
weitere Sammelstellen (Montag bis Samstag; 08.00 – 20.00 Uhr) Langnau (Kirchweg) und Richenthal (Schulanlage): Mehlsecken, Reiden Feldheim, Reidermoos (ehemalige Bushaltestelle):		Glas, Alu, Weissblech, Textilien und Schuhe Glas

Haben Sie Fragen oder Vorschläge rund um die Kehrichtentsorgung?

Das Ressort Bau und Infrastrukturen erteilt Ihnen gerne Auskunft; Tel. 062 749 00 78 oder bauverwaltung@reiden.ch



Hess Muldenservice AG

Industriestrasse 24

6260 Reiden

Tel. 062 758 14 15

Email: info@hess-muldenservice.ch